

# ABÖJ Jahresbericht 2017/18



*„Wer ängstlich auf den Wind achtet, wird nie säen;  
und wer auf die Wolken schaut, wird nie ernten.“*

Prediger 11,4

## Heuernte

Im Juni war Heuernte dran. Nur leider gab es kaum einen Tag, an dem es nicht geregnet hat. Wir können unser Feld aber nur abmähen, wenn es für drei Tage trocken bleibt. So haben wir (meine Familie und ich) immer wieder das Wetter beobachtet, wann es denn günstig wäre zu mähen. Es war ein Wagnis, denn wenn die Wiese mal gemäht ist und es dann regnet, dann können wir die Ernte vergessen.

Den obigen Vers habe ich bei der Fahrt zur Mitgliederversammlung gelesen und musste an die Heuernte denken und auch an die herausfordernde Zeit im ABÖJ im vergangenen Jahr.

Es gab ermutigende Zeiten, wie zum Beispiel die Zeit am Kongress. Es gab aber auch herausfordernde Zeiten: viele Gespräche, viele Telefonate, viele Veränderungen.

Alex Pöll hat seinen Posten als Obmann nach neun Jahren im ABÖJ-Vorstand zurückgelegt, Brigitte beendete ihre Anstellung beim ABÖJ, es gibt drei neue ABÖJ-Vorstandsmitglieder, ...

Oft habe ich in diesem Jahr ängstlich auf den Wind gesehen, auf die Schwierigkeiten und Herausforderungen. Es soll mich aber nicht davon abhalten zu säen und zu ernten.

Ich wünsche dir von Herzen, in dem Wissen, dass wir so vieles nicht in der Hand haben, dass du säen und ernten darfst und deinen Blick nicht auf den Wind und die Wolken richtest.



**Marina Alisch,**  
Obfrau



## Bereich Ausbildung

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind uns ein großes Anliegen. Darum unterstützen wir Jungschar-Leiter, indem wir ihnen Knowhow vermitteln und diese coachen.

Für die drei aufeinander aufbauenden Wochenkurse stehen seit 2017 umfangreiche, klar strukturierte Teilnehmer-Unterlagen zur Verfügung. Die Lehrinhalte der drei Kurse sind in sieben Bereiche gegliedert und aufeinander aufbauend. So lernen die Teilnehmer des Basiskurses Grundlegendes in den Bereichen **Geistliches, Leitung, Organisation, Spiel & Sport, Technik, Kreativität und Diverses**. Im darauffolgenden Aufbaukurs wird dieses Wissen vertieft und erweitert. Beim Teamleiterkurs wird es dann um den Aspekt der Teamfüh-

rung und Verantwortung ergänzt. Damit erhalten die Teilnehmer alles was sie brauchen, um ihren Aufgaben in der Jungschar, gerecht zu werden.

Ergänzend zu den Wochenkursen gab es in den vergangenen zwei Jahren regionale Tagesseminare zu vier verschiedenen Themen.

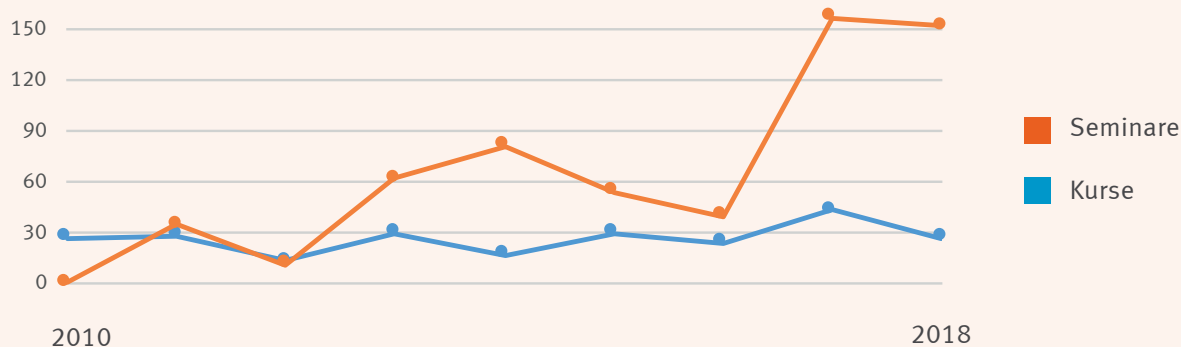
*„Die ABÖJ-Kurse haben meine Sicht auf die Jungschar sehr geprägt und mir neue Motivation für die Arbeit mit Kindern gegeben. Auch die tolle Gemeinschaft während den Kurswochen war für mich sehr wertvoll!“*

**Maddalena Kasemann,**  
Teilnehmerin aller drei Kursstufen

### Teilnehmende in den Jahren 2017 und 2018

	2017		2018	
<b>Kurse</b>	<b>43</b>	Teilnehmende	<b>27</b>	Teilnehmende
<b>Seminare</b>	<b>157</b>	Teilnehmende	<b>152</b>	Teilnehmende

### Entwicklung über die letzten Jahre





## Jungschar-Gruppen

Auch im vergangenen Jahr sind neue Jungschar-Gruppen gegründet worden. Leider wurden auch bestehende Gruppen mangels Leiter aufgelöst und wieder andere haben nach einer - mehr oder weniger langen - Pause wieder neu gestartet. Ein besonderes Highlight war der Start der Jungschar für Salzburg.

Eine Jungschar nicht IN Salzburg, sondern FÜR Salzburg. So versteht sich die am 15. September 2018 neu gestartete Jungschar für Salzburg.

Mit Beginn des Schuljahres 18/19 gibt es nun wieder eine Jungschar-Arbeit für Kinder und Teens in der Stadt Salzburg und dies als Kooperation zweier Gemeinden (der Baptisten Gemeinde und der KUM- Kirche unter den Menschen).

**Lisa Miners (Jungschar-Hauptleiterin der KUM Gemeinde in SBG) berichtet:**

„18 Kinder und 6 Mitarbeiter rufen lautstark: „Einer für alle – alle für einen – Jungschar!“ Mit diesem Spruch begannen wir unseren ersten Jungschar-Nachmittag. Die Freude und Spannung steht uns - vor allem dem Mitarbeiterteam - im Gesicht. Lange hatten wir diesen Wunsch: Eine gemeindeübergreifende Jungschar in Salzburg zu starten! Einen Ort für Kids zu schaffen, wo sie mehr als nur ein aktionsreiches Programm geboten bekommen – einen Ort, an dem sie gehört werden und Glauben praktisch gelebt wird.“

**Die Starthilfe des ABÖJ...**

...war für die Anfangsphase unserer Jungschar unglaublich wertvoll. Neben einer theoretischen Einführung über Tipps und Tricks, was bei der Arbeit mit den Kids zu

beachten ist, haben wir mit Unterstützung von Miriam nun auch ganz praktisch einen ersten Semesterplan erarbeitet. Wir merken, wie uns diese Vorarbeit Sicherheit gibt. Es macht Spaß in einem Team zu arbeiten, das von Anfang an lernt, die Aufgaben gut zu verteilen. Was uns zudem sehr bereichert hat, war der Mitarbeiterworkshop des ABÖJ, bei dem wir christuszentrierte Erlebnispädagogik gleich selbst erproben durften. Beispielsweise machte uns ein einfaches Seil auf beeindruckende Weise bewusst, dass wir einander brauchen, um unser Ziel zu erreichen. Wir sind ermutigt, weil Gott die passenden Menschen zur rechten Zeit zusammen bringt, damit sein Reich gebaut wird! Wir als Team sind sehr dankbar über dieses Angebot vom ABÖJ und können es nur weiterempfehlen!

### Jungscharen per Ende 2018

<b>Mitglieds-Jungscharen</b>	<b>24</b>
Aktiv	<b>23</b>
Ruhend	<b>1</b>
<b>Kinder</b>	<b>372</b>
<b>Leiter</b>	<b>128</b>

# Regionen

In den beiden letzten Jahren hat sich die regionale Zusammenarbeit sehr erfreulich entwickelt. Dank sehr engagierter Regionalleiterinnen sind Jungschar-Gruppen näher zusammengewachsen. Bei gemeinsamen Leiterbrunchs, Gebetstreffen, Leiter-Wochenenden und vielen mehr haben sie kontinuierlich das Jungschar-Feuer genährt. Auch wurde in den Regionen zum Teil sehr stark Werbung für die Kurse und Seminaren gemacht, was sich positiv auf die Teilnehmerzahlen auswirkte.

## Region Ost

Region Ost – zwei Wörter, die einen Reichtum an jungscharcharbegeisterten Mitarbeitern und Jungschar-Gruppen in Wien, Niederösterreich und Burgenland beinhaltet. Die Sommerlager, bei denen sich auch die Mitarbeiter und Kinder vernetzen können, sind jedes Jahr der gemeinsame Höhepunkt. Im Sommer 2018 konnten wir erstmals wieder ein Teenie-Lager durchführen. Wir freuen uns, dass wir auch 2019 wieder ein Lager für die 13-15jährigen werden anbieten können. Als Regionalleiterin finde ich es toll, dass wir sehr viele treue, langjährige Mitarbeiter haben. So durften wir auch Helen Gangl danken, die stolze 20 Jahre Lager geleitet hat. Als Region freuen wir uns auch sehr über überregionale Vernetzungen wie den Austausch von Lagerthemen oder die neue gemeinsame Lagerhomepage. Neue Mitarbeiter sind jederzeit willkommen, schau einfach auf [www.jungschar-lager.at](http://www.jungschar-lager.at).

### Ursula Palme,

Regionalleiterin Wien, Niederösterreich und Burgenland

## Region Nord

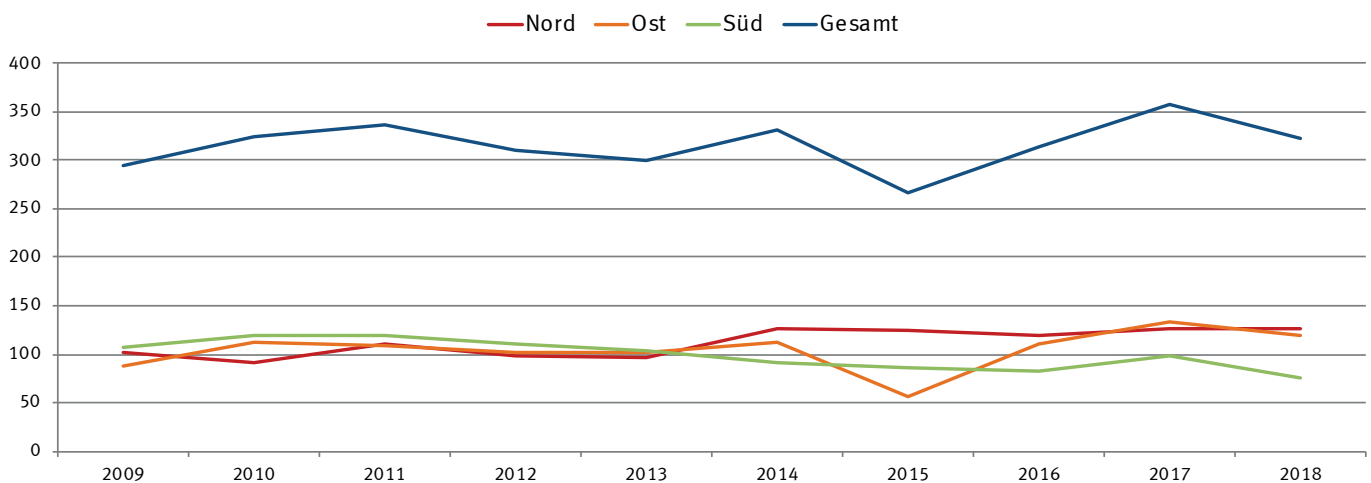
In Oberösterreich fand 2018 bereits das 7. „Lamikuta“ statt. Diese Abkürzung steht für Lagermitarbeiter-Kurstage und ist aus dem Wunsch heraus entstanden, die Gemeinschaft im Team zu stärken und gleichzeitig dabei Jungschar-Knowhow weiterzugeben. Für 2019 planen wir nach einer längeren Pause wieder einen regionalen Jungschar-Tag für Jungscharen aus ganz Oberösterreich. Es freut uns sehr, dass die Teilnehmerzahlen am Jungschar-Lager steigen – aufgrund dessen haben wir uns im Herbst 2018 mit den anderen Regionen zusammengeschlossen und neue Zelte angeschafft. Eines dieser Zelte wurde uns dabei von einem dafür organisierten Flohmarkt gesponsert, der während dem Kerzenziehen in der Welser Mennoniten Gemeinde veranstaltet wurde.

### Lisa Grünwald,

Regionalleiterin Oberösterreich

# Freizeiten

Neben den regionalen Jungschar-Lager gab es in beiden Jahren auch wieder lokale Gemeinde-Lager in Kooperation mit dem ABÖJ. Ebenso gab es 2018 in Wien und Vorarlberg wieder Teenie-Lager.





## Mitarbeiterteam

Intern nennen wir uns das „A-Team“. Wobei A für ABÖJ steht oder Angestellten-Team im Unterschied zu den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern bei den Kursen und den Regionen. Eine unserer zentralen Aufgaben ist es dafür Sorge zu tragen, dass die Ehrenamtlichen bestmöglichen Support für ihren Dienst erhalten. Sie sind das eigentliche Rückgrat der österreichweiten Jungschar-Bewegung. Als A-Team sind wir so etwas wie die Nerven oder Blutbahnen. Wir sorgen dafür, dass die „Glieder“ in Ost und West, Nord und Süd möglichst alles bekommen, was sie brauchen. Selbst bei den Kursen ist es inzwischen so, dass diese mehrheitlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragen werden. Unsere Aufgabe ist es, diese zu unterstützen und einen Rahmen zu geben.

In den vergangenen zwei Jahren bestand das Team aus folgenden fünf Personen:

### **Sabine Hächler (25%)**

Sabine ist unsere Spezialistin in Sachen Ausbildung. Über ihren Schreibtisch läuft alles, was mit Kursen und Seminaren zu tun hat. Mit viel Leidenschaft hat sie sich in die Entwicklung des Curriculums und die Kursunterlagen investiert. Sie ist es auch die dafür sorgt, dass neue Tagesseminare gemäß den Bedürfnissen der Teilnehmer entwickelt werden.

### **Miriam Linseder (25%)**

Miriam ist unsere Netzwerk-Spezialistin. Mit ihrer offenen Art knüpft sie quer durchs Land Kontakte zu Gemeinden, Leitern und Mitarbeitern. Mit viel Leidenschaft begeistert sie bei Seminaren und Workshops die Teilnehmer und ermutigt sie, sich ganzheitlich in ihre Kids zu investieren.

### **Markus Weingartner (25%)**

Ohne Markus gäbe es so vieles nicht im ABÖJ. Er ist oft der Stille im Hintergrund, der dafür sorgt, dass unsere Websites gut rüberkommen. Flyer, Newsletter, Jahresbericht und vieles mehr kreiert er ansprechend und lässt sie zeitgerecht fertig werden. Genauso gut kann er aber auch die Teilnehmer beim Basiskurs für die Jungschar begeistern und ihnen aus seinem reichen Erfahrungsschatz viele wertvolle Tipps vermitteln.

### **Brigitte Steger (25%)**

Brigitte war bis Ende September 2018 unsere Experte für den Aufbau- & Teamleiterkurs, welche sie mit großem Engagement leitete. Ihr Faible für Sprache war uns eine große Hilfe bei unzähligen Texten. Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 hat sie eine volle Lehrverpflichtung übernommen und ist daher aus dem A-Team ausgeschieden. Sie wird aber weiterhin bei Kursen mitarbeiten, worüber wir sehr dankbar sind.

### **Rudolf Hächler (100%)**

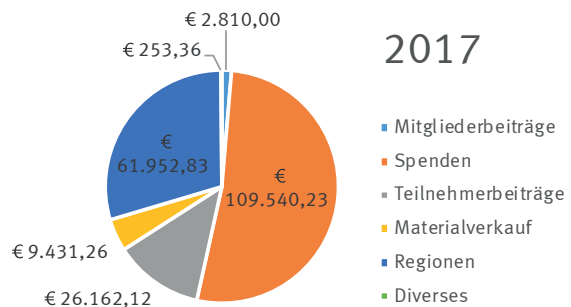
Ruedi ist unser Allrounder. Als Geschäftsführer behält er den Überblick und sorgt für bestmögliche Rahmenbedingungen für das Mitarbeiterteam. Mit seiner langjährigen Erfahrung und Vernetzung unterstützt er dieses mit Rat und Tat. Er sorgt dafür, dass die Administration im Hintergrund rund läuft. Zudem leitet er den Aufbau- und den Teamleiter-Kurs und bei Bedarf auch Seminare und Workshops.

# Finanzen

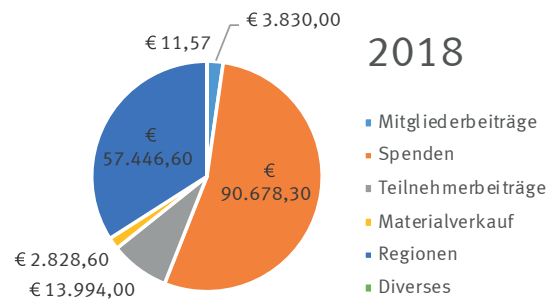
Nach einigen Jahren, in denen wir jeweils mit einem leichten Plus abschließen konnten, mussten wir in den vergangenen beiden Jahren jeweils mit einem Minus abschließen.

## Erträge:

	2017	2018
<b>Mitgliederbeiträge</b>	€ 2.810,00	€ 3.830,00
<b>Spenden</b>	€ 109.540,23	€ 90.678,30
<b>Teilnehmerbeiträge</b>	€ 26.162,12	€ 13.994,00
<b>Materialverkauf</b>	€ 9.431,26	€ 2.828,60
<b>Regionen</b>	€ 61.952,83	€ 57.446,60
<b>Diverses</b>	€ 253,36	€ 11,57
<b>Gesamtertrag</b>	<b>€ 210.149,80</b>	<b>€ 168.789,07</b>



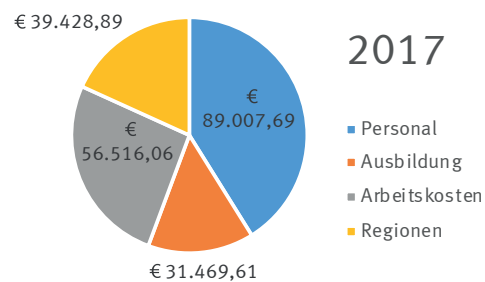
2017



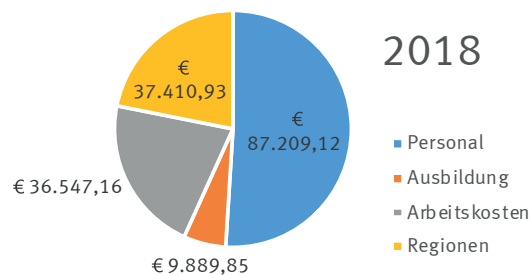
2018

## Aufwände:

	2017	2018
<b>Personal</b>	€ 89.007,69	€ 87.209,12
<b>Ausbildung</b>	€ 31.469,61	€ 9.889,85
<b>Arbeitskosten</b>	€ 56.516,06	€ 36.547,16
<b>Regionen</b>	€ 39.428,89	€ 37.410,93
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>€ 216.422,25</b>	<b>€ 171.057,06</b>
<b>Abgang</b>	<b>€ - 6.272,45</b>	<b>€ - 2.267,99</b>



2017

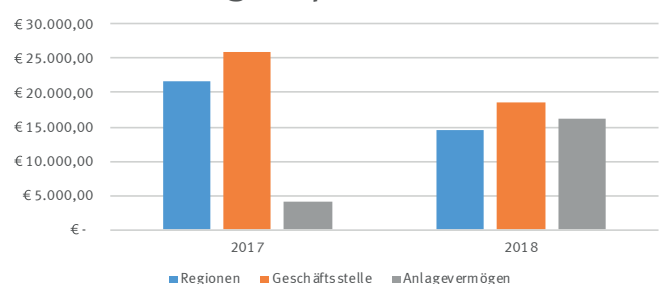


2018

## Liquide Mittel per 31.12.

	2017	2018
<b>Regionen</b>	€ 21.602,09	€ 14.542,84
<b>Geschäftsstelle</b>	€ 25.943,99	€ 18.459,76
<b>Anlagevermögen</b>	€ 4.030,79	€ 16.256,28
<b>Gesamt</b>	<b>€ 51.567,87</b>	<b>€ 49.258,88</b>

## Vermögen per Ende Jahr





## Jubiläumskonferenz - 25 Jahre ABÖJ

### Bericht vom Jubiläumskongress

Wenn jemand einen bedeutenden Geburtstag hat, ist es üblich, dass die ganze Familie von fern und nah zusammenkommt, um gemeinsam zu feiern. Aus diesem Grund hat der Arbeitskreis Bibelorientierter Österreichischer Jugend zur Jungschar-Party des Vierteljahrhunderts die gesamte ABÖJ Familie eingeladen.

Wir feierten, was Gott durch und in uns in den letzten 25 Jahren und in unserem Dienst an Österreichs Kindern und der Jugend gewirkt hat. Bei unseren „Celebrations“ hielten wir Rückschau – auf all jene, die uns vorausgegangen waren – und mit dankbaren Herzen ehrten wir unsere Gründungsväter und -mütter. Am Samstag brachten wir Gott ein Dank-Lobpreisopfer dar, da Ihm alleine die Ehre für alles gilt, was Er in 25 Jahren bewirkt hat und dafür, dass Er uns treu durch all die Herausforderungen dieser Arbeit getragen hat.

Vollen Einsatz für unsere Kinder- und Jugendarbeit gab es auch beim Sponsorenlauf. Unser Traum war es, 25.000 Euro für die Ausbildung von Jungschar-Leiterinnen und -leitern zu „erlaufen“ - es kamen ca. 25.200 Euro zusammen. Wie groß und wunderbar ist unser Gott?! Wir freuen uns darauf, dieses Geld in die Ausbildung von Mitarbeitern aus verschiedenen Gemeinden in Österreich, die ein Herz für Kinder und Jugendliche haben, zu investieren.

**Vielen Dank für deine Unterstützung.**

### Statements zum Jubiläumskongress

*„Dieser Jubiläumskongress war für mich eine Zeitreise, die ich um nichts in der Welt hätte verpassen wollen! Ein Jahreshighlight 2017. All die lieben Mitstreiter aus den früheren ABÖJ-Jahren im Mix mit all denen, die heute dabei sind, das war ein Gänsehaut-Erlebnis. Voller Dank schauen wir zurück und lernen aus der Vergangenheit. Und voller Erwartung, dass Gott weiterhin mit uns Sein Reich baut, geht's jetzt weiter - für unsere Jugend in Österreich.“*

**Irene Schuster, Oberösterreich**

*„Während des ganzen Wochenendes war klar und spürbar: Gott steht im Mittelpunkt, um ihn geht es! Besonders bewegt hat mich, Zeugnisse von unterschiedlichsten Menschen zu hören – von langjährigen Kämpfern bis zu begeisterten Jungleitern. Gott ist am Werk in Österreich!“*

**Friedericke Amann, Vorarlberg**



ABÖJ Gedenkstein



## Jungschar ist Jüngerschaft in Action

*„So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“*

Matthäus 28,19a

Seit einigen Monaten taucht bei uns immer wieder der Slogan „Jungschar ist Jüngerschaft in Action“ auf.

Dieser Slogan ist die Zusammenfassung dessen, was Jungschar in ihrem Kern ausmacht. In der Jungschar geht es darum, dass Kinder und Jugendliche das Evangelium ganzheitlich, das heißt mit Kopf, Herz und Hand erfahren und dass sie in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen, unter verantwortungsvoller Anleitung ihrer Gruppenleiter, Jesus immer besser kennen und lieben lernen.

Jungschar ist eine super Möglichkeit für Gemeinden und

Kirchen, Kinder und Jugendliche mit dem Evangelium zu erreichen. In den erlebnispädagogisch gestalteten Gruppentreffen erleben die Teilnehmer die biblische Botschaft. Sie können geistliche Wahrheiten spielerisch erfahren und Nachfolge Jesu praktisch einüben.

Der Auftrag des ABÖJ ist es, die Gemeinden und Kirchen dabei zu unterstützen. Wir träumen davon und arbeiten dafür, dass Kinder und Jugendlichen in ganz Österreich die Möglichkeit haben, Teil einer lebendigen Jungschar zu sein, in der sie Jesus kennen und lieben lernen, wo sie im Glauben wachsen und stark werden und zu reifen Persönlichkeiten heranwachsen.

**Danke, dass du uns dabei unterstützt!**

**Rudolf Hächler,**  
Geschäftsführer

### Vereinsvorstand

Obfrau: Marina Alisch  
Obfrau Stv.: Andreas Freudenberg  
Beisitzer: Alexander Schütz  
Alois Prochart  
Johannes Schatzlmayr

### Adresse

ABÖJ  
Quellenstrasse 3  
6900 Bregenz  
Telefon: +43 (0)664 92 89 041  
E-Mail: [hallo@aboej.at](mailto:hallo@aboej.at)  
Web: [www.aboej.at](http://www.aboej.at)

### Bankverbindung

Sparkasse Bregenz  
IBAN: AT27 2060 1034 0002 2798  
BIC: SPBRAT2BXXX